



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig  
Telefon: +49 841 89-34200  
E-Mail: [juergen.pippig@audi.de](mailto:juergen.pippig@audi.de)  
[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

Virginia Brusch  
Telefon: +49 841 89 41753  
E-Mail: [virginia.brusch@audi.de](mailto:virginia.brusch@audi.de)

## **Audi-Kunden gerüstet für Daytona**

- **Vier Audi R8 GRAND-AM beim 24-Stunden-Rennen in Florida**
- **Audi-Werksfahrer verstärken US-Kundenteams**
- **Audi R8 auch als Pace-Car im Einsatz**

**Ingolstadt, 17. Januar 2013 – Mit einem starken Auftritt beim 24-Stunden-Rennen in Daytona (Florida) wirbt Audi Sport customer racing am 26./27. Januar für den Audi R8 und die US-Rennversion des faszinierenden Mittelmotor-Sportwagens.**

Mit erweiterter Unterstützung der Audi-Kundensportabteilung setzen die amerikanischen Teams Alex Job Racing, APR Motorsport und Rum Bum Racing insgesamt vier Audi R8 GRAND-AM ein. Die US-Version des erfolgreichen Kundensport-Rennwagens der AUDI AG wurde für die Saison 2013 technisch weiterentwickelt und trifft beim US-Langstrecken-Klassiker bei den GT-Fahrzeugen auf starke Konkurrenz.

„Wir rechnen in der GT-Kategorie in diesem Jahr mit einer großen Ausgeglichenheit und Leistungsdichte“, erklärt Romolo Liebchen, Leiter Audi Sport customer racing. „Wir haben zuverlässige Rennwagen und eine gute Strategie – die entscheidende Rolle spielen aber unsere Fahrer. Deshalb unterstützen wir unsere Kundenteams in Daytona in diesem Jahr mit einem hochkarätigen Fahrerkader. Unser Ziel ist klar: Jeder, der mit einem Engagement in der GRAND-AM-Serie liebäugelt, soll den Audi R8 GRAND-AM in die engere Wahl nehmen.“

### **Extrem starker Fahrerkader**

Alle drei Audi-Kundenteams können in Daytona auf Piloten zurückgreifen, die mit der GT3-Version des Audi R8 bereits große Erfolge erzielt haben. Für die Mannschaft von Alex Job Racing starten die drei Audi-Werksfahrer Filipe Albuquerque (Portugal), Oliver Jarvis (Großbritannien) und Edoardo Mortara (Italien/Frankreich). Filipe Albuquerque wurde 2010 mit dem Audi R8 LMS Vizemeister in Italien. Oliver Jarvis bestritt mit dem Audi R8 LMS ultra im vergangenen Jahr die FIA-GT1-Weltmeisterschaft. Edoardo Mortara gewann mit dem R8 zuletzt zweimal in Folge



den GT-Cup in Macau und 2012 bei zwei Gastauftritten im Audi R8 LMS Cup in China. Komplettiert wird die AJR-Mannschaft vom US-Amerikaner Dion von Moltke, der 2012 beim 12-Stunden-Rennen in Sebring in der GTC-Klasse siegte.

Ähnlich stark besetzt ist der Audi R8 GRAND-AM von Rum Bum Racing, dem amtierenden Meisterteam der im Rahmen der GRAND-AM-Serie ausgetragenen Continental Tire Sports Car Challenge. Der fünfmalige Le-Mans-Sieger Frank Biela (Deutschland) hat an der Entwicklung der R8-Rennversion vom ersten Tag an mitgewirkt. Christopher Haase (Deutschland) und GT1-Weltmeister Markus Winkelhock (Deutschland) gewannen 2012 am Steuer eines Audi R8 LMS ultra das 24-Stunden-Rennen auf der legendären Nürburgring-Nordschleife. Der Amerikaner Matt Plumb verpasste im vergangenen Jahr nur knapp den Fahrertitel in der Continental Tire Sports Car Challenge.

Das Team von APR Motorsport, das bereits im vergangenen Jahr mit dem Audi R8 in der GRAND-AM-Serie an den Start ging, setzt in Daytona zwei Fahrzeuge ein. Im R8 GRAND-AM mit der Startnummer „52“ starten mit Marc Basseng, René Rast und Frank Stippler drei weitere deutsche Langstrecken-Asse. Frank Stippler gewann mit dem R8 LMS ultra in der vergangenen Saison die 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und in Spa und ist einer der Entwicklungsfahrer der quattro GmbH für den Motorsport. Marc Basseng gehörte 2012 auf dem Nürburgring ebenfalls dem siegreichen Audi-Team an, René Rast in Spa. Komplettiert wird das APR-Quartett vom Amerikaner Ian Baas, der 2006 einen GT-Sieg in Daytona feierte. Die „51“ teilen sich die beiden US-Amerikaner Matt Bell und Alex Figge mit den Kanadiern David Empringham, John Farano und Dave Lacey.

„Mit diesem hochkarätigen Fahrerkader sind wir ganz hervorragend aufgestellt“, ist Romolo Liebchen überzeugt. „Technisch ist der R8 GRAND-AM inzwischen genauso ausgereift und zuverlässig wie die GT3-Version.“

### **R8 GRAND-AM technisch optimiert**

Für die Saison 2013 wurde der Audi R8 GRAND-AM in zahlreichen Details optimiert. Durch optionale Flics an der Front, die Entlüftung der vorderen Radhäuser durch Gitter („Louvres“) oberhalb der Vorderräder und eine neue Heckflügelposition wurde die aerodynamische Effizienz verbessert. Um das vom Reglement vorgegebene Mindestgewicht zu erreichen, hat Audi das ultra-Leichtbau-Konzept für 2013 weiter ausgebaut. So sind nun auch in der GRAND-AM Türen aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff (CFK) erlaubt. Speziell für die USA entwickelt wurden die Feder-Dämpfer-Einheiten mit weicheren Federraten und angepassten Dämpfer-Kennlinien.



Bei der Vorbereitung der Rennwagen für das 24-Stunden-Rennen in Daytona wurde nichts dem Zufall überlassen: Alle vier Einsatzautos wurden nach dem „Roar before the Rolex 24“, dem letzten gemeinsamen Test in Daytona, in der US-Dependance von Audi Sport customer racing in Indiana gemeinsam mit den Teams aufgebaut und auf den aktuellsten technischen Stand gebracht. Auch beim Rennen werden die Teams AJR, APR und RBR von Technikern und Mechanikern der quattro GmbH unterstützt.

### **Audi R8 dient als Pace-Car, Verkaufsrekorde in den USA**

Audi of America unterstützt die 51. Auflage des Langstrecken-Klassikers auf vielfältige Art und Weise. Unter anderem ist die Serienversion des Audi R8 als Pace-Car im Einsatz. In den USA erzielte Audi im vergangenen Jahr für jeden einzelnen Monat neue Verkaufsrekorde. Innerhalb der vergangenen fünf Jahre hat Audi of America den Kundenstamm der Vier Ringe in den USA um knapp 50 Prozent vergrößert. Auch Audi Sport customer racing rechnet mit einer Zunahme des US-Geschäfts.

Das Qualifying der GT-Fahrzeuge in Daytona findet am Donnerstag (24. Januar) von 16:10 bis 16:25 Uhr (Ortszeit, MEZ +6 Stunden) statt. Das Rennen startet am Samstag (26. Januar) um 15:30 Uhr Ortszeit.

### **Die Audi-Kundenteams in Daytona**

Audi R8 GRAND-AM #13 (Audi Sport customer racing/Rum Bum Racing)  
Frank Biela (D)/Christopher Haase (D)/Matt Plumb (USA)/Markus Winkelhock (D)

Audi R8 GRAND-AM #24 (Audi Sport customer racing/Alex Job Racing)  
Filipe Albuquerque (P)/Oliver Jarvis (GB)/Edoardo Mortara (I/F)/Dion von Moltke (USA)

Audi R8 GRAND-AM #51 (APR Motorsports)  
Matt Bell (USA)/David Empringham (CDN)/John Farano (CDN)/Alex Figge (USA)/Dave Lacey (CDN)

Audi R8 GRAND-AM #52 (Audi Sport customer racing/APR Motorsports)  
Ian Baas (USA)/Marc Basseng (D)/René Rast (D)/Frank Stippler (D)

### **Zeitplan**

#### **Donnerstag, 24. Januar**

09:00 – 10:00 Uhr Freies Training 1



13:15 – 13:45 Uhr Freies Training 2  
15:40 – 15:55 Uhr Qualifying (Prototypen)  
16:10 – 16:25 Uhr Qualifying (GT-Fahrzeuge)  
18:00 – 20:00 Uhr Freies Training 3

**Freitag, 25. Januar**

10:30 – 11:30 Uhr Freies Training 4

**Samstag, 26. Januar**

15:30 Uhr Start

**Sonntag, 27. Januar**

15:30 Uhr Ziel

– Ende –

Hinweis für die Redaktionen:

Eine PDF-Version des MediaInfo-Booklets Audi Sport customer racing 2013 steht unter [www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info) (Akkreditierung notwendig) zum Download bereit.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2012 rund 1.455.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Von Januar bis Ende September 2012 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 37,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,2 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im November 2012 startete nach Audi A4, A6 und Q5 die CKD-Produktion des Audi Q7 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit mehr als 68.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.